



**Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2024**

KOMPAKT

Stadt Friedrichshafen (Teil A) und Zeppelin-Stiftung (Teil B)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	3
A	4
Auf einen Blick – Stadt Friedrichshafen	
A 1	4
Bilanz	
A 2	6
Ordentliches Ergebnis	
A 3	8
Gesamtfinanzrechnung	
A 4	8
Rücklagenübersicht	
A 5	9
Schuldenstand	
A 6	9
Ausgewählte Finanzkennzahlen	
B	13
Auf einen Blick – Zeppelin-Stiftung	
B 1	13
Bilanz	
B 2	15
Ordentliches Ergebnis	
B 3	17
Gesamtfinanzrechnung	
B 4	17
Rücklagenübersicht	
B 5	18
Ausgewählte Finanzkennzahlen	

Einleitung

Die Stadt Friedrichshafen legt nachfolgend eine Kurzfassung des Jahresabschlusses 2024 der Stadt Friedrichshafen und der Zeppelin-Stiftung vor. Die beiden Jahresabschlüsse basieren auf der doppischen Drei-Komponenten-Rechnung. Die Ergebnisrechnung umfasst sämtliche Erträge und Aufwendungen, die Finanzrechnung sämtliche Ein- und Auszahlungen. Die Darstellung der Vermögensbestände und deren Finanzierung erfolgt in der Bilanz.

Die vorliegende Kurzfassung der Jahresabschlüsse soll Ihnen einen schnellen Überblick über das Jahresergebnis 2024 verschaffen. Anhand aussagekräftiger Kennzahlen ist die finanzielle Lage der Stadt und der Zeppelin-Stiftung transparent und nachvollziehbar dargestellt.

Die **Stadt Friedrichshafen** schließt das Jahr 2024 mit einem **Gesamtergebnisdefizit** i. H. v. **88.420 €** ab (zum Vergleich 2023: Überschuss 2.726.333 €).

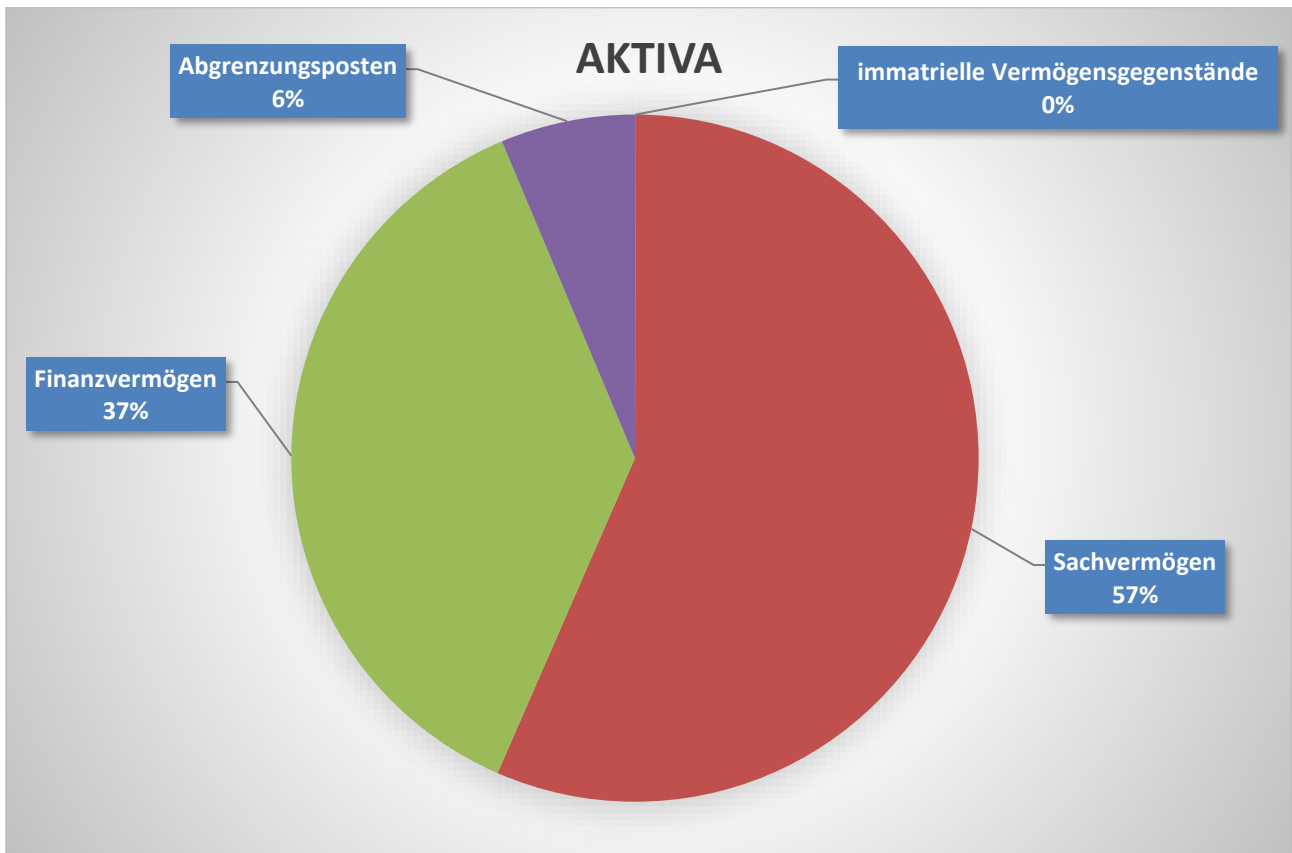
Die **Zeppelin-Stiftung** schließt das Jahr 2024 mit einem **Gesamtergebnisdefizit** i. H. v. **-27.201.770 €** ab (zum Vergleich 2023: Defizit -32.490.856 €).

Stefan Schrode
Stadt- und Stiftungspfleger

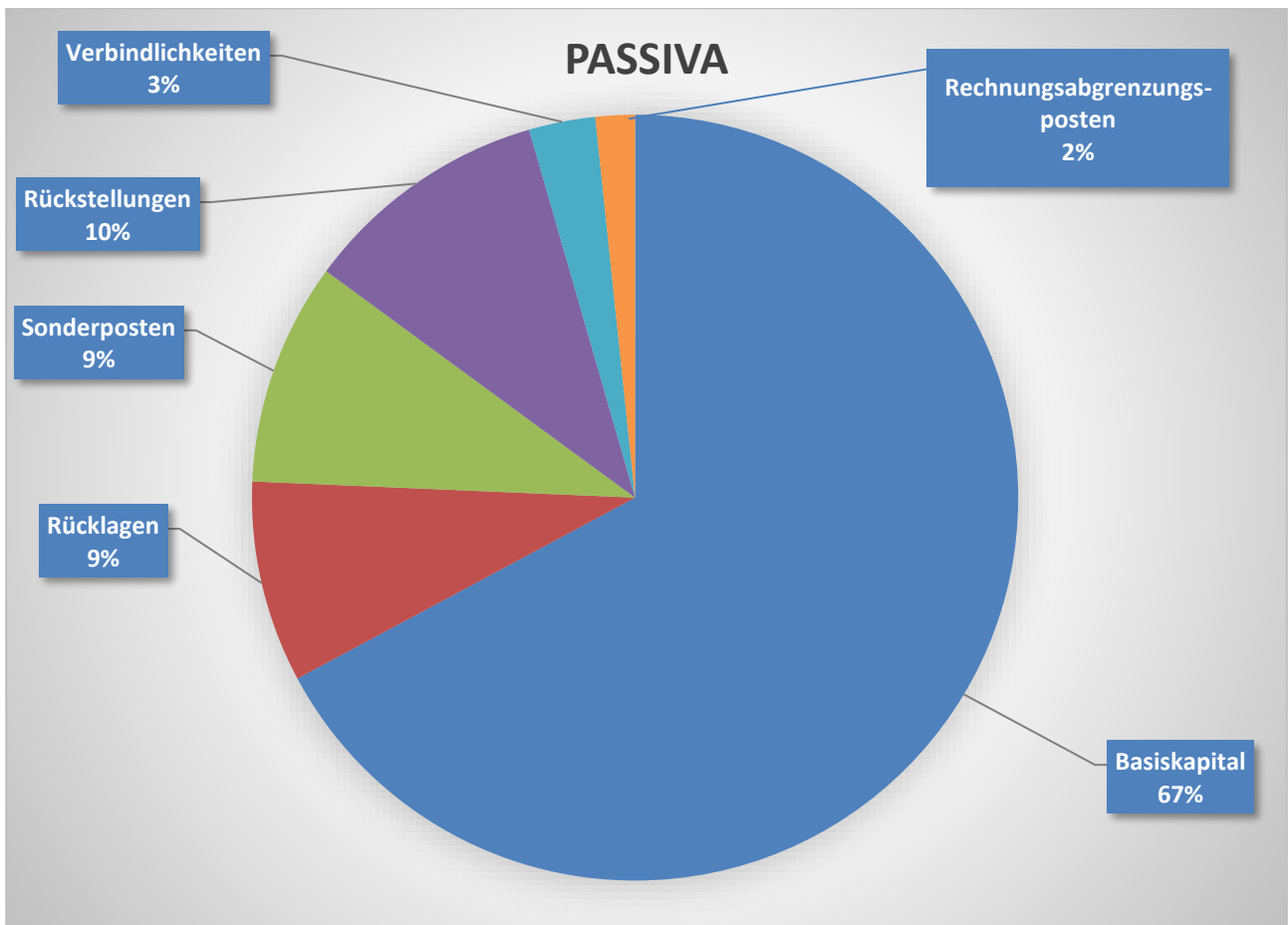
Jürgen Baldauf
Abteilung Stadtkasse

A 1 Schlussbilanz zum 31.12.2024:

AKTIVA	2023	2024
1. Vermögen	707.861.493	695.842.694
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	304.413	327.047
1.2 Sachvermögen	420.478.284	419.643.045
1.3 Finanzvermögen	287.078.796	275.872.601
2. Abgrenzungsposten	44.308.829	47.033.553
Summe	752.170.322	742.876.247

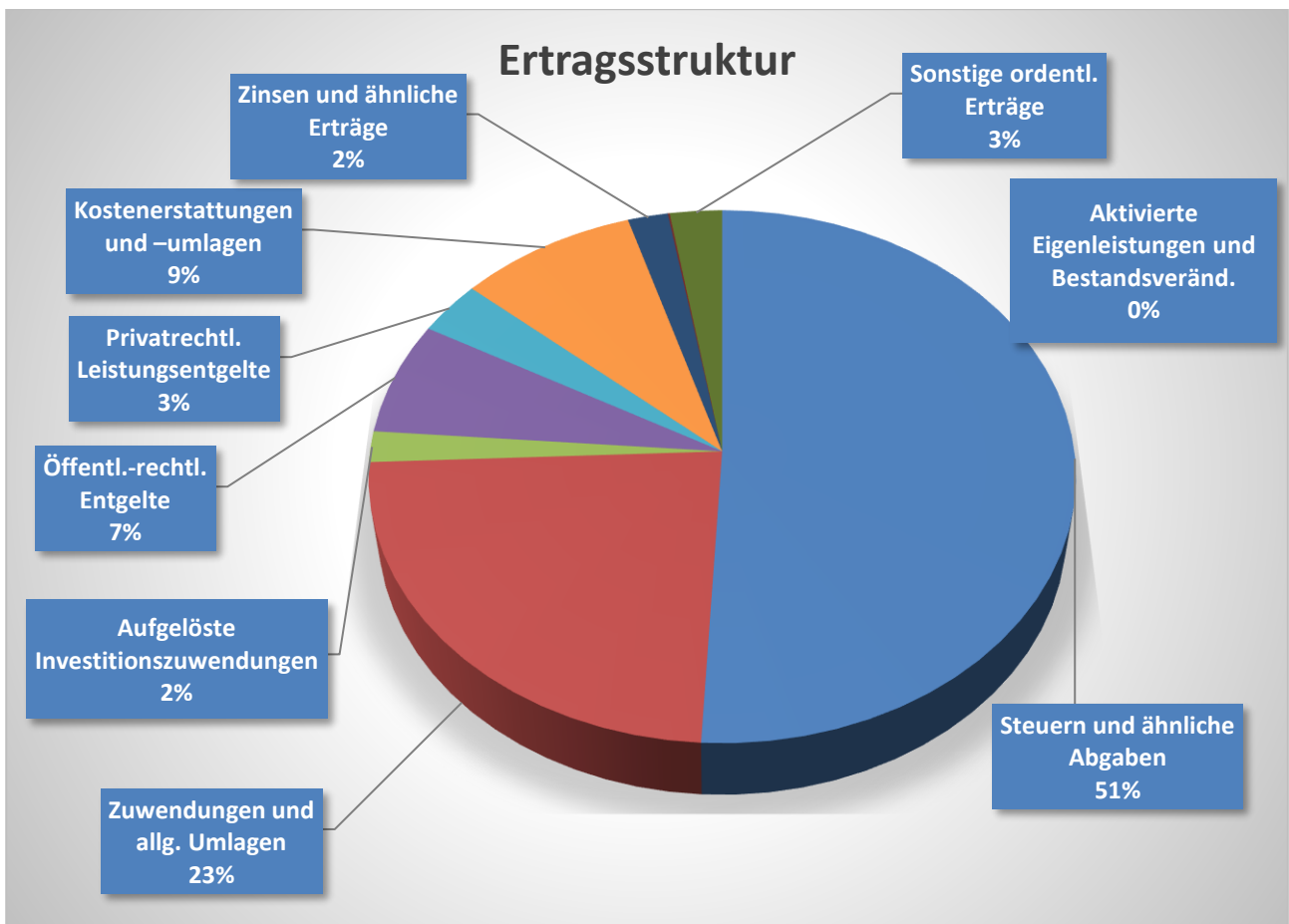


PASSIVA	2023	2024
1. Eigenkapital	568.508.116	562.089.522
1.1.1 Basiskapital	505.449.472	499.156.220
1.2 Rücklagen	63.058.644	62.933.302
2. Sonderposten	66.008.652	69.873.931
3. Rückstellungen	80.315.766	77.753.481
4. Verbindlichkeiten	25.230.432	20.822.395
5. Rechnungsabgrenzungsposten	12.107.356	12.336.918
Summe	752.170.322	742.876.247

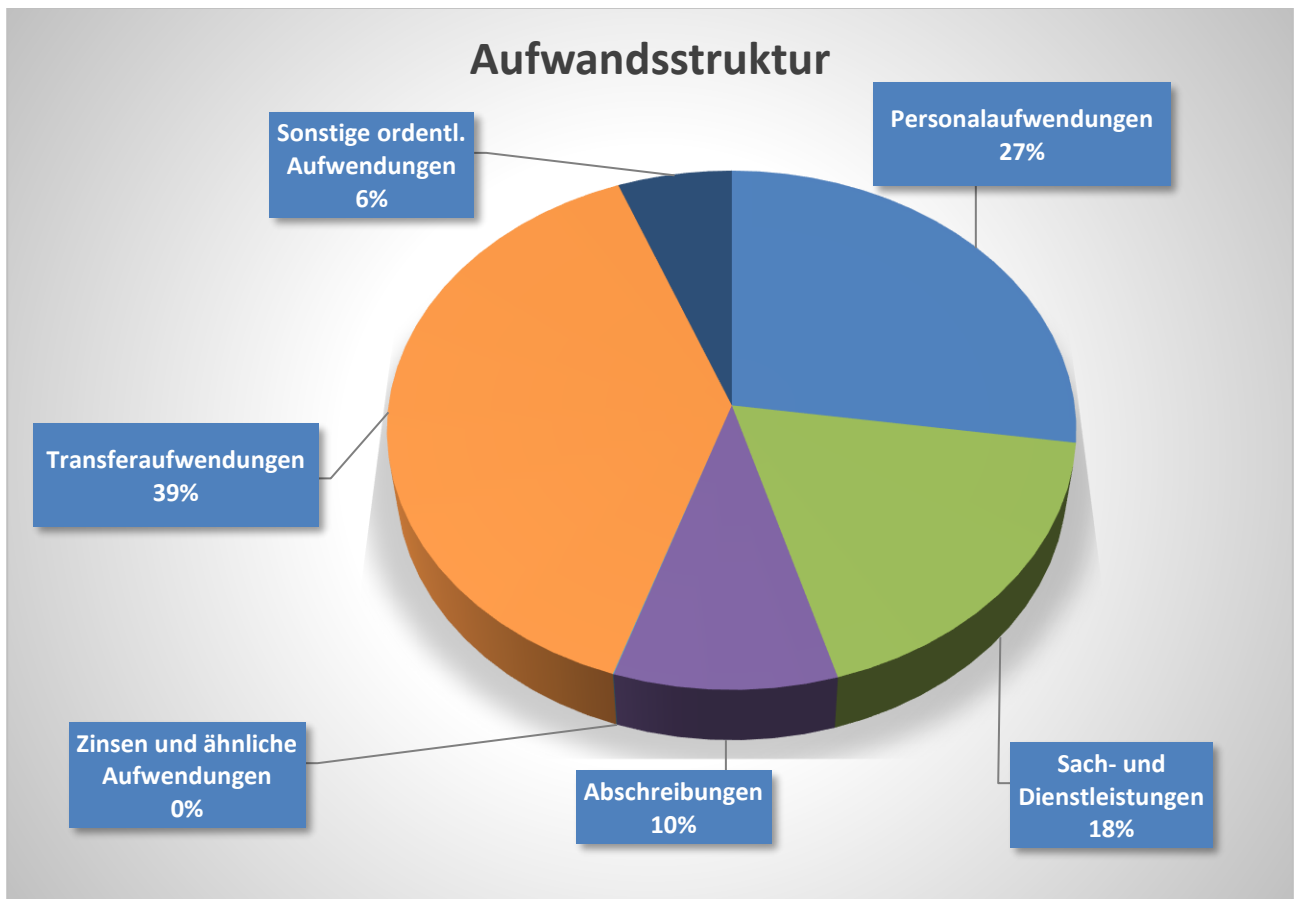


A 2 Ordentliches Ergebnis zum 31.12.2024

Ertragsarten	Plan 2024	Ergebnis 2024	Planvergleich
Steuern und ähnliche Abgaben	119.110.000	106.831.445	-12.278.555
Zuwendungen und allg. Umlagen	46.078.900	49.340.820	+3.261.920
Aufgelöste Investitionszuwendungen	3.744.400	3.923.306	+178.906
Öffentl.-rechtl. Entgelte	11.530.490	14.413.654	+2.883.164
Privatrechtl. Leistungsentgelte	5.036.270	6.888.141	+1.851.871
Kostenerstattungen und –umlagen	15.670.590	18.737.065	+3.066.475
Zinsen und ähnliche Erträge	1.038.350	4.230.596	+3.192.246
Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränd.	165.000	184.472	+19.472
Sonstige ordentl. Erträge	6.415.210	5.494.345	-920.865
Ordentliche Erträge	208.789.210	210.043.844	+1.254.634



Aufwandsarten	Plan 2024	Ergebnis 2024	Planvergleich
Personalaufwendungen (incl. Versorgungsaufw.)	51.759.710	57.414.014	+5.654.304
Sach- und Dienstleistungen	40.027.660	38.241.815	-1.785.845
Abschreibungen	20.254.800	20.180.742	-74.058
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	265.800	68.558	-197.242
Transferaufwendungen	79.193.590	82.122.825	+2.929.235
Sonstige ordentl. Aufwendungen	15.772.850	12.344.426	-3.428.424
Ordentliche Aufwendungen	207.274.410	210.372.380	+3.097.970



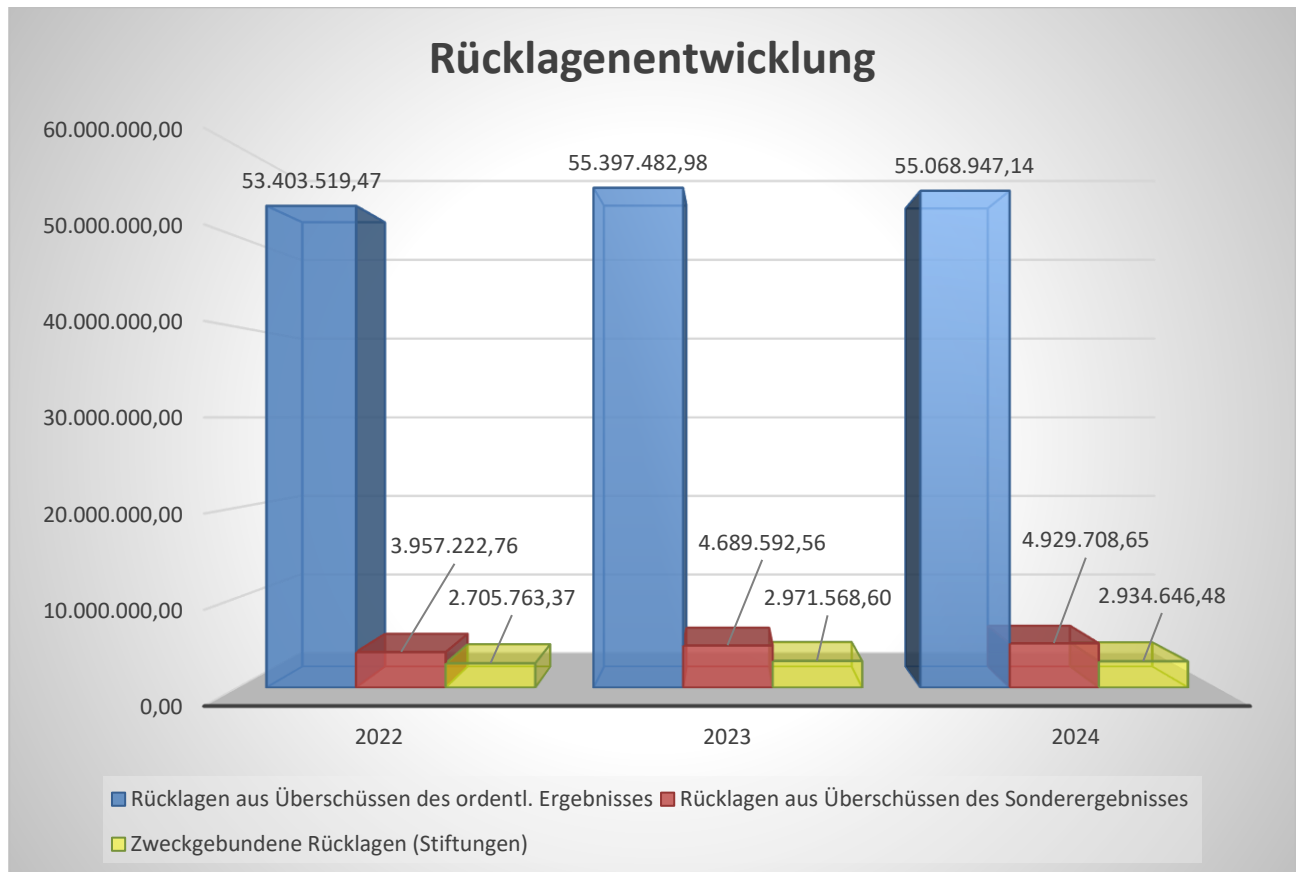
Außerordentliche Erträge	+643.356
Außerordentliche Aufwendungen	-403.240
Sonderergebnis	+240.116
Gesamtergebnis	-88.420

A 3 Gesamtfinanzzrechnung zum 31.12.2024

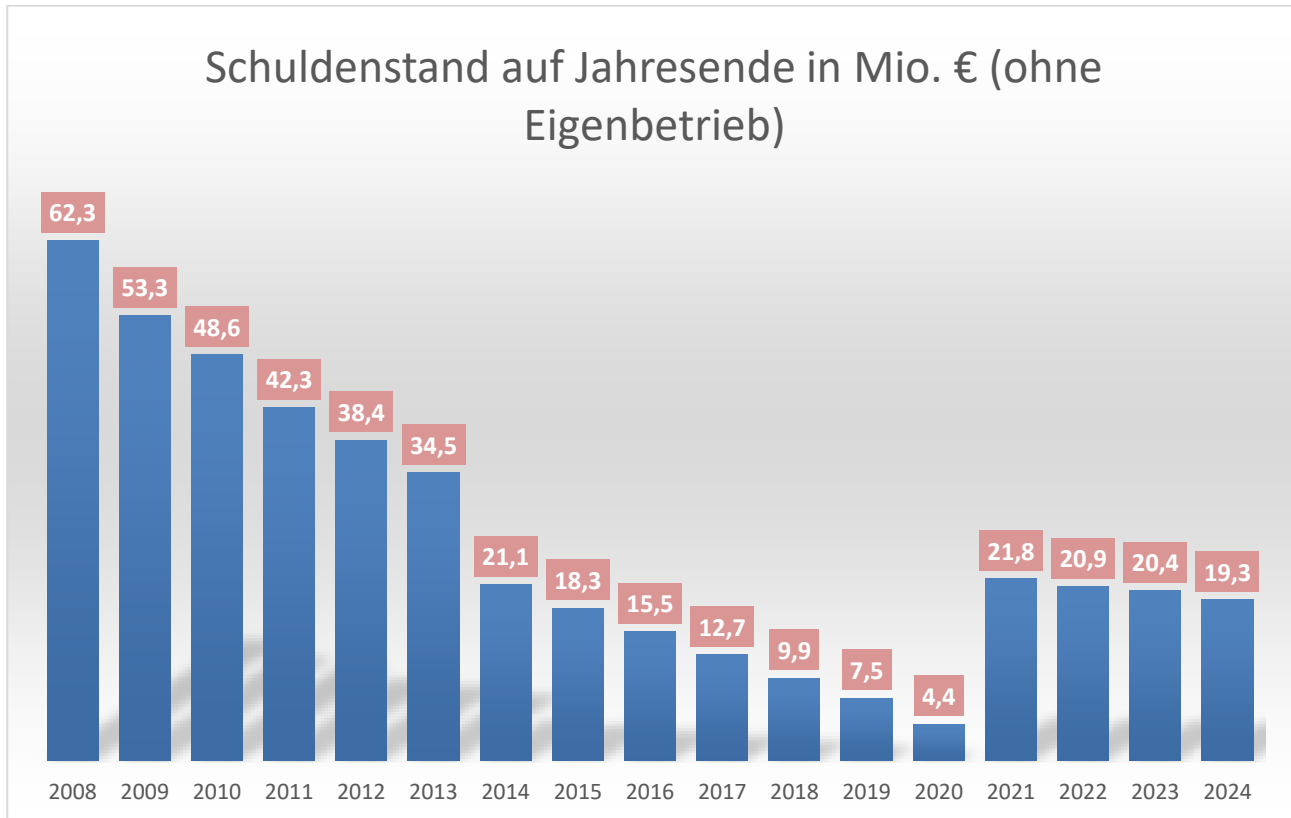
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	199.610.668,98
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 188.114.902,42
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 11.495.766,56
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.445.076,08
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 23.345.719,74
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 20.900.643,66
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 1.102.577,43
Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 1.102.577,43
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum 31.12.2024	- 10.507.454,53

A 4 Rücklagenübersicht zum 31.12.2024

Jahreswerte	2022	2023	2024
Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	53.403.519,47	55.397.482,98	55.068.947,14
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	3.957.222,76	4.689.592,56	4.929.708,65
Zweckgebundene Rücklagen (Stiftungen)	2.705.763,37	2.971.568,60	2.934.646,48
Rücklagen gesamt	60.066.505,60	63.058.644,14	62.933.302,27



A 5 Schuldenstand / Kreditmarktschulden zum 31.12.2024



Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden in 2024 planmäßig um 1,1 Mio. € reduziert.

A 6 Ausgewählte Finanzkennzahlen zum 31.12.2024

Die **Eigenkapitalrendite** beantwortet die Frage, wie viel Prozent des Gesamtergebnisses auf das Eigenkapital entfällt. Sie sollte möglichst über der Inflationsrate liegen, um die reale Kaufkraft des Basiskapitals dauerhaft erhalten zu können.

$$\frac{\text{Gesamtergebnis} \times 100}{\text{Basiskapital inkl. Ergebnisrücklagen}} = \text{Eigenkapitalrendite}$$

Jahreswerte in %	2022	2023	2024
Eigenkapitalrendite	3,8	0,5	0,03
Inflationsrate (Stat. Bundesamt)	7,9	5,9	2,2

Die Eigenkapitalrendite liegt zum wiederholten Mal unter der Inflationsrate, was durchaus zu erwarten war. Jedoch konnte die Inflationsrate gegenüber 2023 im Jahr 2024 deutlich gesenkt werden. Aufgrund der weiterhin stabilen Inflationsrate in 2025 (zum Zeitpunkt des Druckwerkes bei 2,2 %) wird voraussichtlich die Eigenkapitalrendite weiter unter der Inflationsrate liegen. Die Prognosen der Wirtschaftsweisen zeigen, dass sich die Inflationsrate im Jahr 2025 bei 2,2 % stabilisieren wird. Die Europäische Zentralbank erwartet für das Jahr 2026 sogar nur eine Gesamtinflation von 1,9 %.

Die **Eigenkapitalquote** ist eine doppische Kennzahl, die angibt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Die Kennzahl wird heute, neben dem Bereich der Privatwirtschaft, bei öffentlichen Gebietskörperschaften hauptsächlich im kommunalen Raum angewendet. Je höher die Quote, desto besser ist die finanzielle Stabilität.

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \text{Eigenkapitalquote}$$

Jahreswerte in %	2022	2023	2024
Eigenkapitalquote	76	76	76

Die Quote hat sich im Abschlussjahr stabilisiert. Sie liegt im Schnitt der letzten drei Jahre bei 76 %. Die finanzielle Stabilität ist damit weiterhin auf einem hohen Niveau.

Die **Fremdkapitalquote** zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und lässt ebenfalls Schlüsse auf die finanzielle Stabilität zu.

$$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \text{Fremdkapitalquote}$$

Jahreswerte in %	2022	2023	2024
Fremdkapitalquote	24	24	24

Die Quote 2024 hat sich im Schnitt der letzten drei Jahre nicht verändert.

Die **Goldene Bilanzregel** zeigt, inwieweit das Anlagevermögen durch Eigenkapital und Sonderposten finanziert ist. Ein Wert von 100 % bedeutet, dass das gesamte Anlagevermögen und die gegebenen Investitionszuschüsse vollständig durch Eigenkapital und Sonderposten gedeckt sind.

$$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} \times 100}{\text{Anlagevermögen} + \text{geleistete Investitionszuschüsse}} = \text{Goldene Bilanzregel}$$

Jahreswerte in %	2022	2023	2024
Goldene Bilanzregel	115	116	115

Der Wert für die Stadt Friedrichshafen ist seit 2019 über 100 % und damit liegt eine anhaltende stabile Finanzierung des Anlagevermögens vor. Für diese positive Entwicklung sind insbesondere die guten Ergebnisse der letzten Jahre verantwortlich, die den Rücklagen zugeführt wurden.

Die **Steuerquote** zeigt an, zu welchem Teil sich die Kommune durch eigene Steuereinnahmen und ihr zustehende Steueranteile aus den Gemeinschaftssteuern finanziert. Die Finanzierung durch Steuern sorgt für eine Unabhängigkeit von staatlichen Zuweisungen beziehungsweise direkten Erträgen. Direkte Erträge sind zum Beispiel Bußgelder und Mieten.

$$\frac{\text{Steuereinnahmen} \times 100}{\text{Ordentlicher Ertrag}} = \text{Steuerquote}$$

Jahreswerte in %	2022	2023	2024
Steuerquote	55	52	51

Der prozentuale Anteil der Steuern an den gesamten ordentlichen Erträgen liegt im Betrachtungszeitraum 2022 bis 2024 jährlich bei 53 %. Größte Variable hierbei ist die Gewerbesteuer, da diese den konjunkturabhängigen Schwankungen unterliegt. Die Quote bewegt sich im Betrachtungszeitraum allerdings stetig nach unten.

Die **Entgeltquote** zeigt an, zu welchem Teil sich die Kommune aus öffentlich- und privatrechtlichen Entgelten finanziert.

$$\frac{\text{Öffentl. + privatrechtl. Entgelte} \times 100}{\text{Ordentlicher Ertrag}} = \text{Entgeltquote}$$

Jahreswerte in %	2022	2023	2024
Entgeltquote	9	11	10

Im Durchschnitt der letzten drei Jahre liegt die Entgeltquote bei 10 %. Tendenziell stabilisiert sich die Quote auf gleichbleibendem Niveau. Das bedeutet nicht, dass die Leistungen der Stadt teurer geworden sind, sondern dass die Angebote der Stadt wieder vermehrt in Anspruch genommen worden. Dies ist ein außerordentlich erfreulicher Trend.

Die **Personalaufwandsquote** gibt den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen an.

$$\frac{\text{Personal- und Versorgungsaufwand} \times 100}{\text{Ordentlicher Aufwand}} = \text{Personalaufwandsquote}$$

Jahreswerte in %	2022	2023	2024
Personalaufwandsquote	25,5	27	27

Gegenüber dem Vorjahr 2023 hat sich die Personal- und Versorgungsaufwandsquote nicht verändert. Im Vergleich zum Planansatz 2024 ergab sich zwar eine Abweichung um +5,7 Mio. €. Dies wirkt sich jedoch nicht auf die Quote aus, da die ordentlichen Aufwendungen insgesamt ebenfalls gestiegen sind..

Die **Sach- und Dienstleistungsquote** lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat (z.B. Gebäudekosten, Energiekosten usw.).

$$\frac{\text{Sach- und Dienstleistungsaufwand} \times 100}{\text{Ordentlicher Aufwand}} = \text{Sach- und Dienstleistungsquote}$$

Jahreswerte in %	2022	2023	2024
Sach- und Dienstleistungsquote	19,5	20,5	18,2

In direktem Verhältnis zur Personalaufwandsquote steht die Sach- und Dienstleistungsquote. Eine geringe Personalaufwandsquote hat bei einem vergleichbaren Leistungsspektrum oft eine höhere Materialaufwandsquote zur Folge. Bei der Stadt Friedrichshafen ist diese Tendenz jedoch rückblickend auf die letzten drei Jahre nicht zu erkennen, da die Quote stabil unter 20 % liegt.

Die **Abschreibungsquote** gibt an, welchen Anteil die bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen an den gesamten Aufwendungen haben.

$$\frac{\text{Abschreibungen} \times 100}{\text{Ordentlicher Aufwand}} = \text{Abschreibungsquote}$$

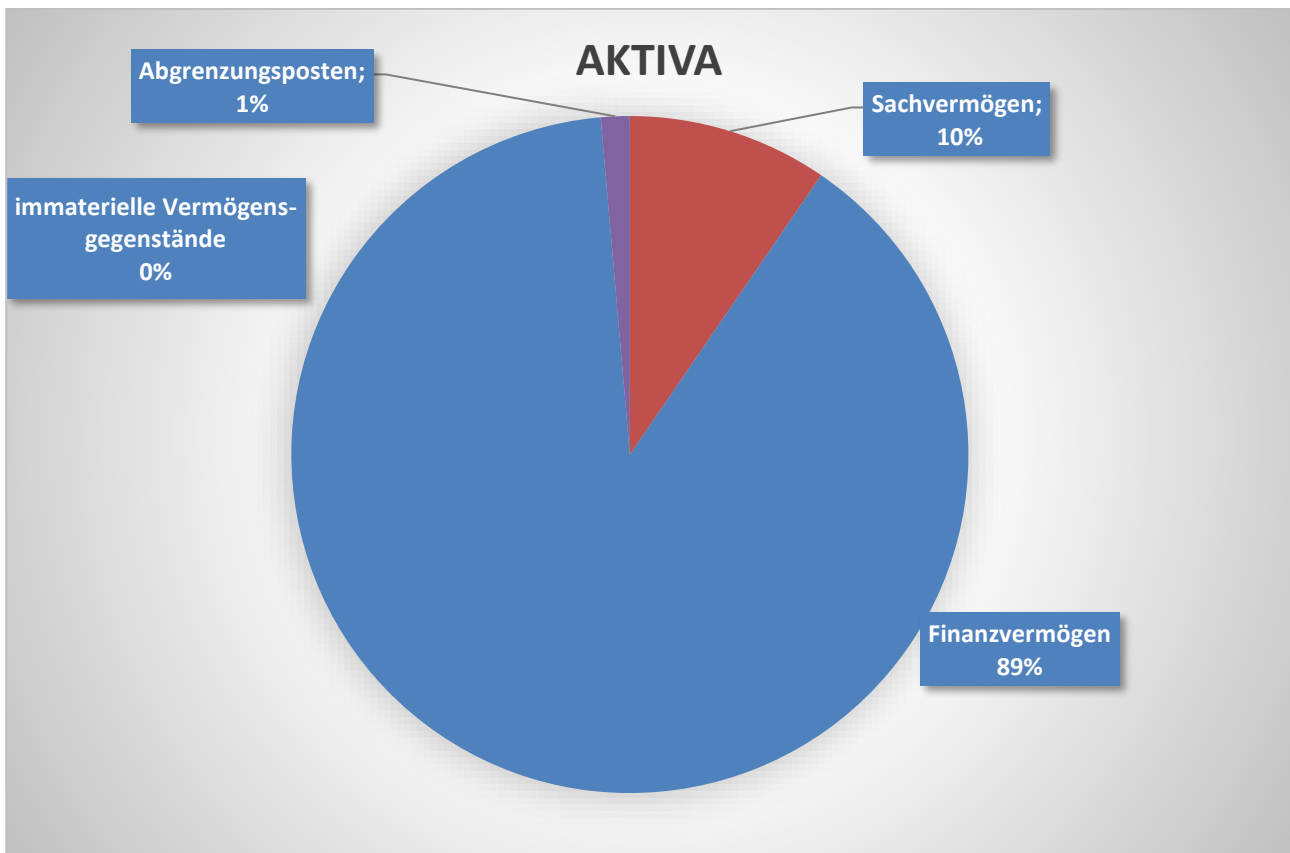
Jahreswerte in %	2022	2023	2024
Abschreibungsquote	9,9	10,3	9,6

Die Abschreibungsquote bewegt sich auf dem Niveau des Vorjahres.

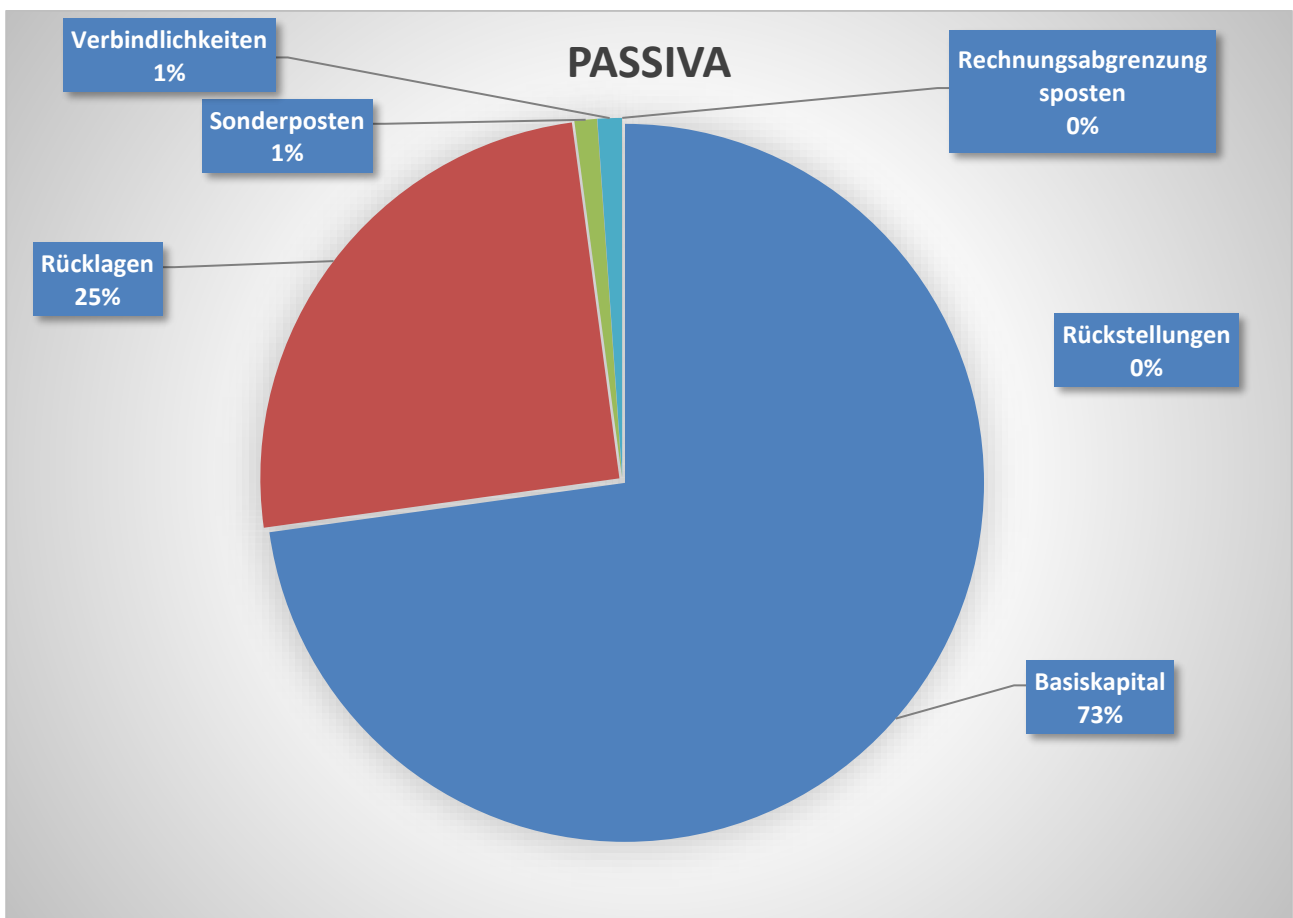
B: AUF EINEN BLICK Zeppelin-Stiftung

B 1 Schlussbilanz zum 31.12.2024:

AKTIVA	2023	2024
1. Vermögen	1.456.080.739	1.422.585.250
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	25.851	24.688
1.2 Sachvermögen	138.086.873	137.922.646
1.3 Finanzvermögen	1.317.968.014	1.284.637.916
2. Abgrenzungsposten	18.905.712	19.838.721
Summe	1.474.986.451	1.442.423.971

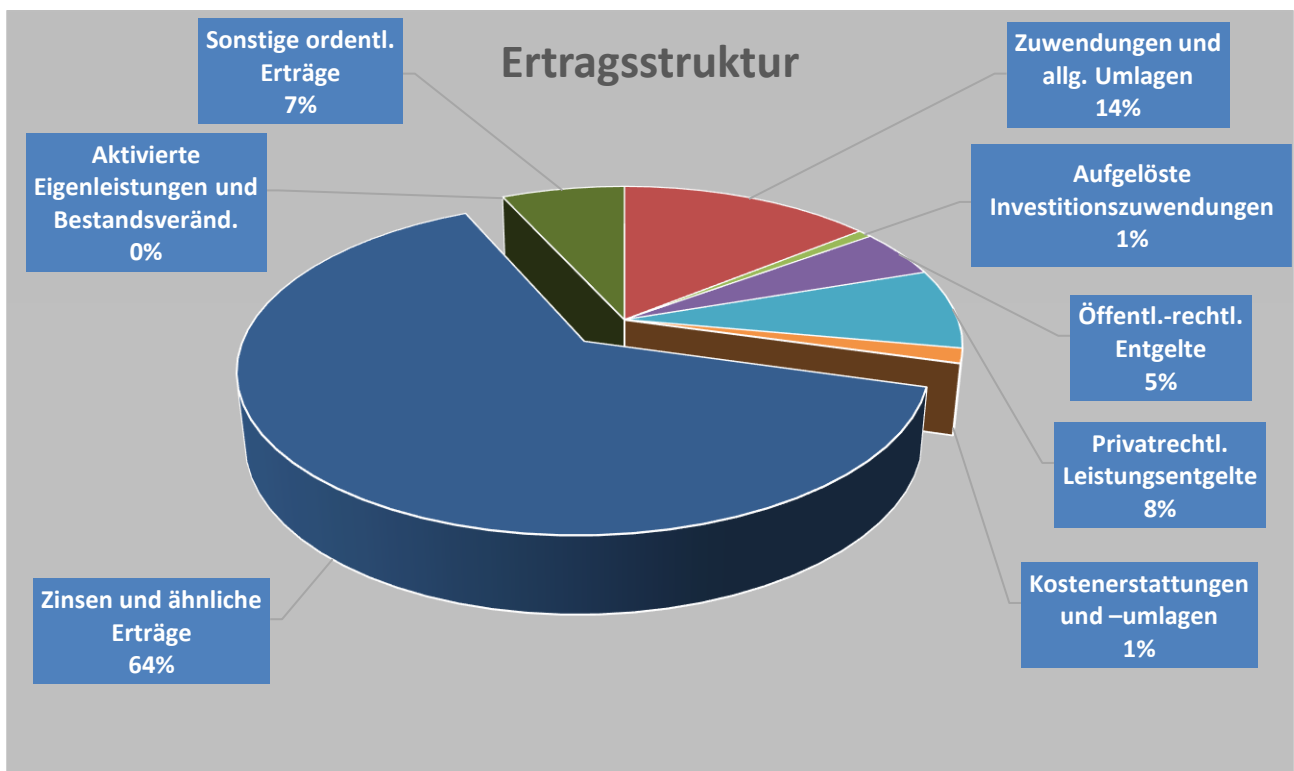


PASSIVA	2023	2024
1. Eigenkapital	1.443.492.317	1.411.913.879
1.1.1 Basiskapital	1.054.493.508	1.050.116.840
1.2 Rücklagen	388.998.809	361.797.039
2. Sonderposten	10.403.596	14.575.157
3. Rückstellungen	77.698	43.124
4. Verbindlichkeiten	20.982.555	15.839.394
5. Rechnungsabgrenzungsposten	30.285	52.417
Summe	1.474.986.451	1.442.423.971

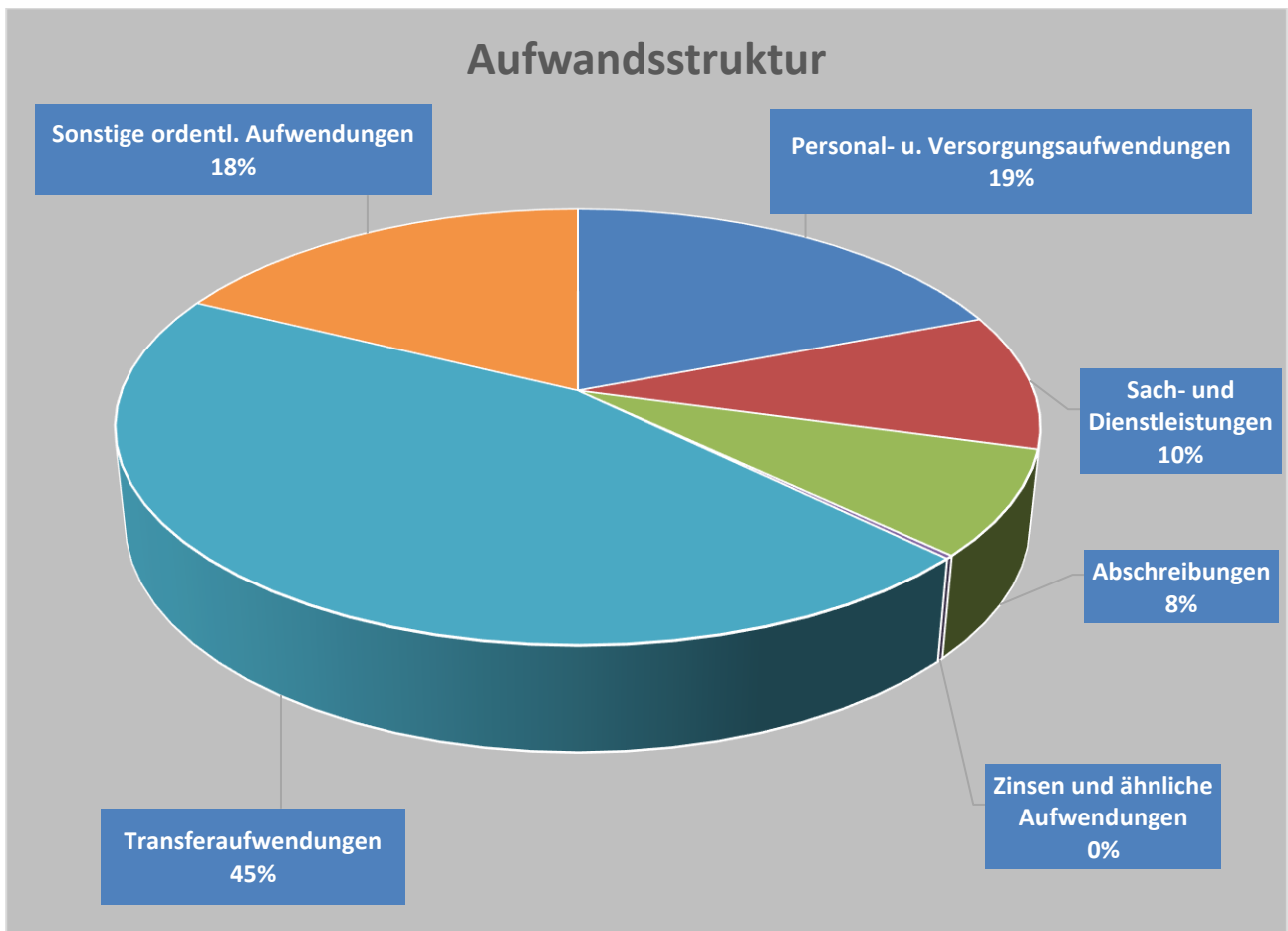


B 2 Ordentliches Ergebnis zum 31.12.2024

Ertragsarten	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Planvergleich
Zuwendungen und allg. Umlagen	13.254.720	13.871.850	617.130
Aufgelöste Investitionszuwendungen	383.230	775.285	392.055
Öffentl.-rechtl. Entgelte	4.148.500	4.737.544	589.044
Privatrechtl. Leistungsentgelte	6.535.220	7.926.512	1.391.292
Kostenerstattungen und –umlagen	952.930	1.454.030	501.100
Zinsen und ähnliche Erträge	61.980.468	62.532.196	551.728
Sonstige ordentl. Erträge	102.600	6.712.617	6.610.017
Ordentliche Erträge	87.357.668	98.010.034	10.652.366



Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Planvergleich
Personalaufwendungen (incl. Versorgungsaufw.)	22.850.100	23.896.950	1.046.850
Sach- und Dienstleistungen	13.512.190	12.551.437	-960.753
Abschreibungen	7.773.090	9.733.926	1.960.836
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.080	292.386	288.306
Transferaufwendungen	68.537.930	56.028.408	-12.509.522
Sonstige ordentl. Aufwendungen	16.831.480	22.023.339	5.191.859
Ordentliche Aufwendungen	129.508.870	124.526.446	-4.982.424



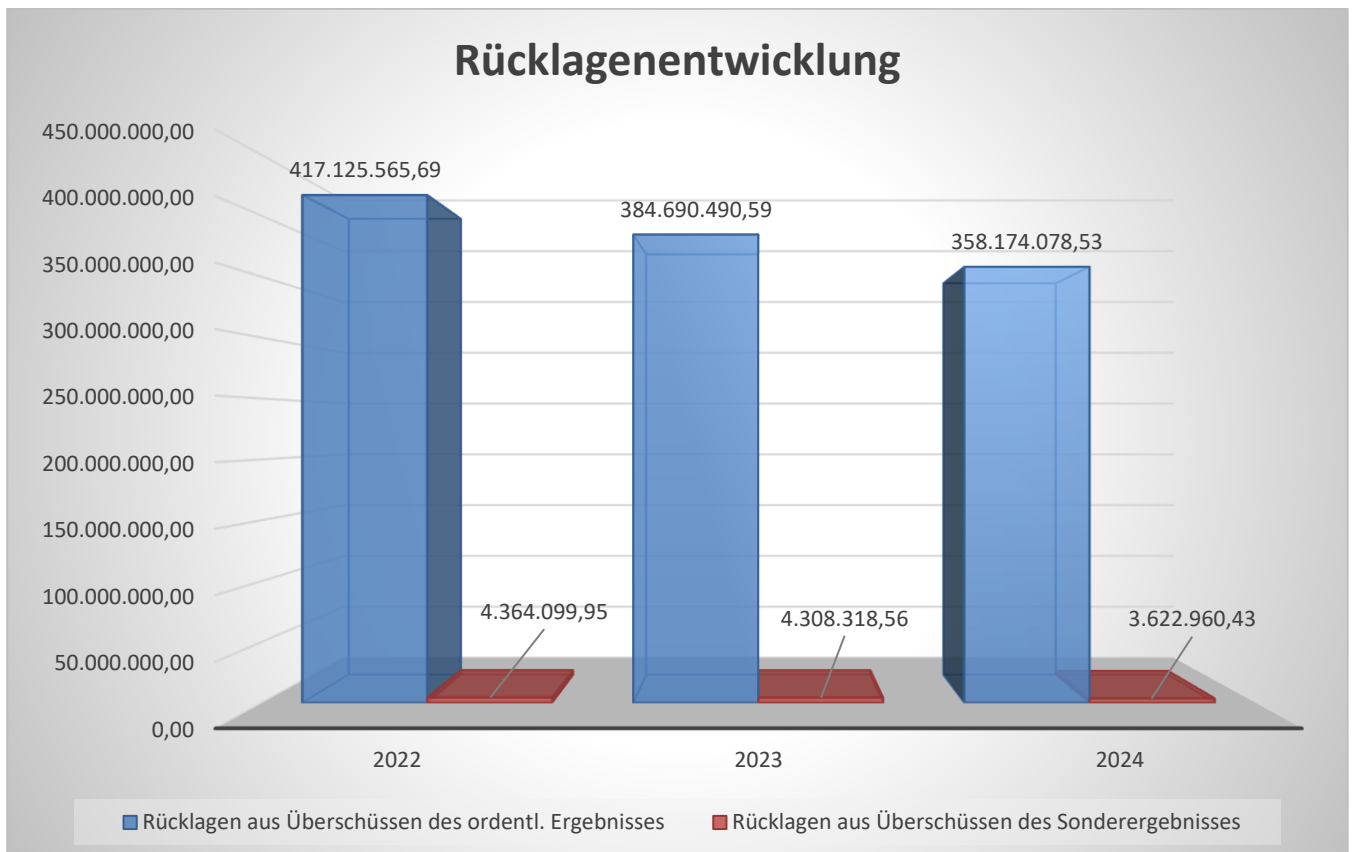
Außerordentliche Erträge	645.822
Außerordentliche Aufwendungen	-1.331.180
Sonderergebnis	-685.358
Gesamtergebnis	-27.201.770

B 3 Gesamtfinzrechnung zum 31.12.2024

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.358.277,63
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 115.129.074,76
Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 16.770.797,13
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.304.189,50
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 10.491.094,66
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 9.186.905,16
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.802.382,42
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 1.138.984,25
Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	+ 4.663.398,17
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum 31.12.2024	- 21.294.304,12

B 4 Rücklagenübersicht zum 31.12.2024

Jahreswerte	2022	2023	2024
Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	417.125.565,69	384.690.490,59	358.174.078,53
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.364.099,95	4.308.318,56	3.622.960,43
Rücklagen gesamt	421.489.665,64	388.998.809,15	361.797.038,96



B 5 Ausgewählte Finanzkennzahlen zum 31.12.2024

Die **Eigenkapitalrendite** beantwortet die Frage, wie viel Prozent des Gesamtergebnisses auf das Eigenkapital entfällt. Sie sollte möglichst über der Inflationsrate liegen, um die reale Kaufkraft des Basiskapitals dauerhaft erhalten zu können.

$$\frac{\text{Gesamtergebnis} \times 100}{\text{Basiskapital inkl. Ergebnisrücklagen}} = \text{Eigenkapitalrendite}$$

Jahreswerte in %	2022	2023	2024
Eigenkapitalrendite	3,7	-2,3	-1,9
Inflationsrate (Stat. Bundesamt)	7,9	5,9	2,2

Die Eigenkapitalrendite liegt zum wiederholten Mal unter der Inflationsrate, was durchaus zu erwarten war. Jedoch konnte der Anstieg der Inflation im Jahr 2024 nicht nur gestoppt werden, sondern sie bewegt sich auch kontinuierlich wieder nach unten. Trotz der stabilen Inflationsrate in 2025 (zum Zeitpunkt des Druckwerkes bei 2,2 %) wird voraussichtlich die Eigenkapitalrendite – bei gleichbleibender Ergebnisentwicklung – weiterhin unter der Inflationsrate liegen. Die Prognosen der Wirtschaftsweisen zeigen, dass sich die Inflationsrate im Jahr 2025 bei 2,2 % stabilisieren wird. Die Europäische Zentralbank erwartet für das Jahr 2026 sogar nur eine Gesamtinflation von 1,9 %.

Die **Eigenkapitalquote** ist eine doppelte Kennzahl, die angibt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Die Kennzahl wird heute, neben dem Bereich der Privatwirtschaft, bei öffentlichen Gebietskörperschaften hauptsächlich im kommunalen Raum angewendet. Je höher die Quote, desto besser ist die finanzielle Stabilität.

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \text{Eigenkapitalquote}$$

Jahreswerte in %	2022	2023	2024
Eigenkapitalquote	98	98	98

Die Quote liegt mit 98 % seit der Doppikumstellung im Jahr 2019 auf einem konstant hohen Niveau. In der Privatwirtschaft findet sich solch ein Wert so gut wie gar nicht. Die finanzielle Stabilität ist damit weiterhin auf einem hohen Niveau gesichert.

Die **Goldene Bilanzregel** zeigt, inwieweit das Anlagevermögen durch Eigenkapital und Sonderposten finanziert ist. Ein Wert von 100 % bedeutet, dass das gesamte Anlagevermögen und die gegebenen Investitionszuschüsse vollständig durch Eigenkapital und Sonderposten gedeckt sind.

$$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} \times 100}{\text{Anlagevermögen} + \text{geleistete Investitionszuschüsse}} = \text{Goldene Bilanzregel}$$

Jahreswerte in %	2022	2023	2024
Goldene Bilanzregel	119	117	114

Der Wert für die Zeppelin-Stiftung ist seit 2019 über 100 % und damit liegt eine anhaltende stabile Finanzierung des Anlagevermögens vor. Für diese positive Entwicklung sind insbesondere die guten Ergebnisse der

letzten Jahre bis 2022 verantwortlich, die den Rücklagen zugeführt wurden. Jedoch zeigt der Trend – bezogen auf die letzten drei Jahre – nach unten.

Die **Entgeltquote** zeigt an, zu welchem Teil sich die Kommune aus öffentlich- und privatrechtlichen Entgelten finanziert.

$$\frac{\text{Öffentl. + privatrechtl. Entgelte} \times 100}{\text{Ordentlicher Ertrag}} = \text{Entgeltquote}$$

Jahreswerte in %	2022	2023	2024
Entgeltquote	8	15	13

Im Durchschnitt der letzten drei Jahre liegt die Entgeltquote bei 12 %. Tendenziell ist dieser Wert immer abhängig von der Höhe der ordentlichen Erträge. Durch die – gegenüber dem Ergebnisplan – höheren Erträge ist der Anteil dieser Quote am ordentlichen Ergebnis wieder gesunken.

Die **Personalaufwandsquote** gibt den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen an.

$$\frac{\text{Personal- und Versorgungsaufwand} \times 100}{\text{Ordentlicher Aufwand}} = \text{Personalaufwandsquote}$$

Jahreswerte in %	2022	2023	2024
Personalaufwandsquote	20,0	18,2	19,2

Gegenüber dem Vorjahr ist der Personal- und Versorgungsaufwand geringfügig über dem Planansatz geblieben, dies um rund 1,0 Mio. € auf insgesamt 23,9 Mio. €. Dies wirkt sich bei gleichzeitig gesunkenem ordentlichem Aufwand als minimale Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 1 Prozent aus.

Die **Sach- und Dienstleistungsquote** lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat (z.B. Gebäudekosten, Energiekosten usw.).

$$\frac{\text{Sach- und Dienstleistungsaufwand} \times 100}{\text{Ordentlicher Aufwand}} = \text{Sach- und Dienstleistungsquote}$$

Jahreswerte in %	2022	2023	2024
Sach- und Dienstleistungsquote	10,3	10,8	10,1

In direktem Verhältnis zur Personalaufwandsquote steht die Sach- und Dienstleistungsquote. Eine geringe Personalaufwandsquote hat bei einem vergleichbaren Leistungsspektrum oft eine höhere Materialaufwandsquote zur Folge. Bei der Zeppelin-Stiftung ist diese Tendenz jedoch rückblickend auf die letzten drei Jahre nicht zu erkennen.

Die **Abschreibungsquote** gibt an, welchen Anteil die bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen an den gesamten Aufwendungen haben.

$$\frac{\text{Abschreibungen} \times 100}{\text{Ordentlicher Aufwand}} = \text{Abschreibungsquote}$$

Jahreswerte in %	2022	2023	2024
Abschreibungsquote	11,9	7,6	7,8

Höhere Abschreibungen gab es bei den Vermögensgegenständen und bei der Auflösung von Sonderposten aus geleisteten Investitionszuschüssen. Durch den gleichzeitig gesunkenen ordentlichen Aufwand in 2024 hat sich die Abschreibungsquote gegenüber 2023 trotzdem nur minimal erhöht.